Presseinformation

26. Januar 2018

Jahresprogramm 2018 der Haydnregion NÖ erschienen

LH Mikl-Leitner: Deutlicher Akzent in der Musiklandschaft Niederösterreichs

„Es ist überaus erfreulich, wie sich in kurzer Zeit aus einer innovativen Idee eine bedeutende Kulturinitiative entwickelt hat, um die Verbindung des Namens Haydn mit der Region stärker ins Bewusstsein zu rücken. Mit einem derart hochwertigen Jahresprogramm setzt bereits die erste Konzertsaison einen deutlichen Akzent in der Musiklandschaft Niederösterreichs“, kommentiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das soeben erschienene Jahresprogramm 2018 der Haydnregion Niederösterreich.

Ein halbes Jahr nach der feierlichen Eröffnung des umfassend renovierten Haydn-Geburtshauses in Rohrau wird das Museum, lebendige Gedenkstätte und Herzstück der Haydnregion Niederösterreich, nach der Winterpause im März wieder seine Pforten öffnen. Schwerpunkte des Jahresprogrammes 2018 bilden eine Haydn-Abonnementserie mit neun Konzerten an neun Standorten, vier Gedenktage zu den Geburts- und Todestagen von Joseph und Michael Haydn sowie der 1. Internationale Haydn-Wettbewerb für klassisches Lied und Arie.

Insgesamt präsentiert die erste Konzertsaison mit Veranstaltungen an 16 Orten im Bezirk Bruck an der Leitha ein vielseitiges Programm. Die betreffenden Schlösser, Kirchen und Innenhöfe zählen zu den schönsten Plätzen des Bundeslandes und bilden den idealen Rahmen für die junge Initiative. Im Rahmen der neunteiligen Haydn-Abonnement-Serie sind dabei sowohl junge Nachwuchskünstler als auch arrivierte und international gefragte Solisten und Ensembles wie Stefan Vladar, Gerhard Schulz, Malin Hartelius, Christian Altenburger, Günter Seifert, Franz Bartolomey, das Czech Ensemble Baroque, die Soundartists, das Wiener Klaviertrio oder das Simply Quartett zu hören.

Vielfältige Programmschwerpunkte bieten die vier Haydn-Gedenktage anlässlich der Geburts- und Todestage beider Komponisten: Die Uraufführung „Mäuschen Max verschenkt die Welt“ für die kleinsten Gäste, drei Jubiläums-Messen bei freiem Eintritt sowie Orchesterkonzerte der Beethoven Philharmonie, der Stiftsmusik St. Peter Salzburg und des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim stehen dabei auf dem Programm. Unter dem Juryvorsitz von Angelika

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kirchschlager findet dann Anfang Juni der 1. Internationale Haydn-Wettbewerb für klassisches Lied und Arie statt.

In der Haydnregion Niederösterreich werden zudem die Cellovirtuosin Julia Hagen, die Dirigenten Wolfgang Danzmayr und Thomas Rösner, der a cappella chor tulln und das Minetti Quartett sowie Publikumslieblinge internationaler Opernbühnen wie Norbert Ernst und Cornelia Horak gastieren. Dazu werden sich die Chansonnière Agnes Palmisano, der Pianist Paul Gulda und das Sängerensemble VIEVOX im Rahmen des Open-Air-Konzertes „Haydn auf weanerisch“ dem Haydnschen Musikschaffen auf unkonventionelle Art nähern.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Verein Haydnregion Niederösterreich unter 0699/12 02 91 39, e-mail kultur@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at